

Ethik nach Nietzsche und Luhmann

3-tägiges Seminar für Lehrende



Beginn: Mo., 28. September 2015, 14.00 Uhr
 Ende: Mi., 30. September 2015, 12.30 Uhr
 Ort: Sporthotel Sonnalde, Lenzkirch-Saig

Referent: Prof. Dr. Werner Stegmaier
 Leitung: Prof. Dr. Michael Würz
 Veranstalter: rtwe

Teilnehmerzahl: 16 - 20 Personen
 Teilnehmer: hauptamtlich Lehrende an den HAW in Baden-Württemberg
 Anmeldefrist: siehe Anmeldeformular

1. Tag: Montag, 28. September 2015 Ethik nach Nietzsche

14.00 Uhr: *Ankunft, Check-In, Kaffee und Kuchen*
 15.00-15.30 Uhr: Einführung
 15.30-17.00 Uhr: Kritik und Genealogie der Moral:
 Zur Naturgeschichte der Moral
 17.30-19.00 Uhr: Begriff und Verständnis der Moral:
 Jenseits von Gut und Böse
 19.00-20.30 Uhr: *Abendessen*
 20.30-22.00 Uhr: Ethik nach Nietzsche:
 Tugenden einer vornehmen Moral

2. Tag: Dienstag, 29. September 2015 Ethik nach Luhmann

09.00-10.30 Uhr: Kritik und Soziologie der Moral:
 Wird Moral eigenen Ansprüchen gerecht?
 11.00-12.30 Uhr: Begriff und Funktion der Moral:
 Achtung und Ächtung
 12.30-13.30 Uhr: *Mittagessen*
 15.30-17.00 Uhr: Ethik als Reflexion der Moral
 Konzept einer nichtmoralisierenden Ethik
 17.30-19.00 Uhr: Conclusio: Moralische und ethische Orientierung nach Nietzsche und Luhmann
 19.00-20.30 Uhr: *Abendessen*
 20.30-22.00 Uhr: Features zu Nietzsche und Luhmann

3. Tag: Mittwoch, 30. September 2015 Konsequenzen

09.00-10.30 Uhr: Ethik und Moral im Hochschulalltag
 11.00-12.30 Uhr: Abschlussdiskussion und Ausblick
 13.00 Uhr: *Ende des Seminars*

Das Thema

Weder der Philosoph Friedrich Nietzsche (1844-1900) noch der Soziologe Niklas Luhmann (1927-1998) haben ein explizites Werk zur Ethik vorgelegt. Wohl aber haben ihre historischen und systematischen Analysen der Erscheinungsweisen der Moral eine enorme Auswirkung darauf, was „nach“ ihren Erkenntnissen eine Ethik zu berücksichtigen hätte. Beide fassen Moral als ein „Problem“ auf, üben heftige Kritik an bestehenden Vorstellungen und ihren fatalen Folgen, messen sie an ihren eigenen Ansprüchen und verändern dabei die Sicht auf und den Begriff von Moral. Dabei verblüfft, dass damit Moral keineswegs für obsolet erklärt wird, sondern ganz neue Möglichkeiten des Einsatzes als orientierende Instanz des Lebens im 21. Jahrhundert sichtbar werden.

Der Referent

Prof. Dr. Werner Stegmaier, Universität Greifswald
 Emeritus für Philosophie, Herausgeber der Nietzsche-Studien

Wichtigste Publikationen:

Substanz. Grundbegriff der Metaphysik. Stuttgart-Bad Cannstatt, 1977; (zusammen mit Karl Ulmer und Wolf Häfele) Bedingungen der Zukunft. Ein naturwissenschaftlich-philosophischer Dialog. Stuttgart-Bad Cannstatt, 1987; Philosophie der Fluktuanz. Dilthey und Nietzsche (Habilitationsschrift Bonn 1990) Göttingen, 1992; Interpretationen. Hauptwerke der Philosophie. Von Kant bis Nietzsche. Stuttgart; Philosophie der Orientierung. Berlin/New York 2008; Lévinas. Reihe Meisterdenker. Freiburg/Basel/Wien 2002; Nietzsche zur Einführung. Hamburg 2006; Nietzsches Befreiung der Philosophie. Kontextuelle Interpretation des V. Buchs der Fröhlichen Wissenschaft. Berlin/ Boston 2012. Luhmann meets Nietzsche. Orientierung im Nihilismus. Erscheint 2016.

Anmeldung, Kostenübernahme

Die Anmeldung gilt als vollzogen, wenn
 1. eine schriftliche Anmeldung beim rtwe eingegangen ist und
 2. eine Bestätigung durch das rtwe erfolgte.

Die Vergabe der Seminarplätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Die Kosten für Anreise, Übernachtung und Verpflegung werden im Rahmen des LRGK erstattet

Stand: 30.03.2015